

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 93 (1967)
Heft: 3

Rubrik: Am Hitsch si Mainig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

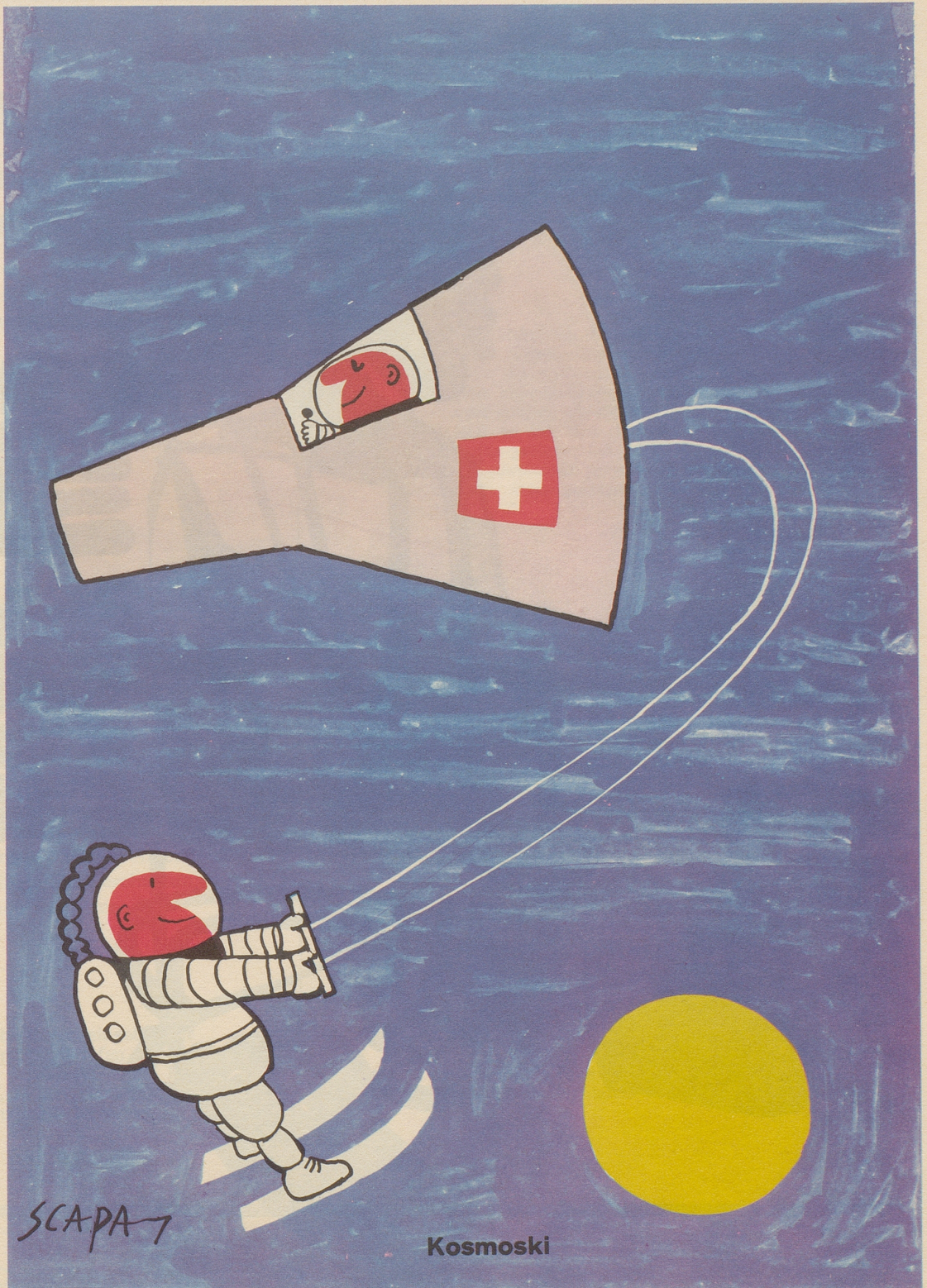
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am Sitsch fi Mainig



Sibba Büacharkhatalöög hanni zua-gschickht khriagt und an Uuhuufa Proschpäkht für ainzalni Schwaarte. Was do widar für nöüji Büachar uff da Markht gworfa reschpekhtiiive gschribba worda sind! Ma khönnti vu Morga früa bis am Oobat schpoot und eersch no dia ganzi Nacht duura lääsa, zum nu a Tail, a khliina Tail, vu demm Aagebott zbewältiga. Zum guata Glückh ischas nitt nöötig, daß man alli nöüja Büachar glääsa haa muaß. Bejm a schööna Tail ischas schaad um Zitt. (I tarf das ruahig sääga, bej miar gitts khai Lärma, well ii nitt Litaraturprofässar bin und au khai Litaraturpriis khriagt hann.)

«Profil der Schweiz, ein lebendiges Staatsbild» isch a Buach, wo dar Hans Tschäni gschribba hätt. I hanns khaufft – und as röüt mü nitta. Das Buach wärdi immar widar furräzühha, wenn ii gad nümma waiß, was jetz au mit da «Brugger Zaala» loos isch, was a Behördainiziatiivan isch, was das Wort «Gasverbund» bedütta sölli, wenn ii dar Untarschiid zwüschat Majorz und Proporz vargässa hann, khurz, i wärdas immar denn furrä nee, wenn i politisiara will. Miina Voorschlag wääri dää: Das «Profil der Schweiz» sötti inama wassardichta Teckhal uff jeedam Piartisch ligga. Well dar Piartisch – wian a Bundasroot gsaid hätt – sozsääga dGrundlaag vu dar schwizarischa Politikh isch, und well asia an da säbba Piartisch abitz nääbat danand duura greedat wird, ischas ebba nöötig, daß dia varschiddana Piartischpolitikhar wengschtans wüssand, vu was daß reedand. Wenn denn aina behauptat, a Legislaturperioda hej as-



Aus dem «Briefkasten» aus dem Studio Basel gepflückt: «Warum hat das Walliser Wappen achtzehn Sterne?» – «Weil du falsch gezählt hast, liebe Nichte ...»
Ohohr

was mit dar Aiarleggarej vu da Hüanar ztua, so züücht ma zBuach vum Tschäni furrä und untar faschtuusig Schlaagwörter shtoot au «Legislaturperiode» und denn khamma noohhalääsa, was das Wort bedütat. Nitt nu am Piartisch sötti das Buach zfinda sii, au in jeedar Woonig hettis sihhar no a Plätzli für das «Profil der Schweiz», tail Diskhussioona hettandi denn abitz mee Profil.

Das Geschenk

«Was hät sich dini Frau uf d Wienacht gwünscht?»
«Öppis wo zu irem Gsicht passi.»
«Und was häsch ere gää?»
«An Falteschüpp.»

HG

Hindernis

Nur stockend geht es mit dem Lesen. Da meint der Abc-Schütz:

«Fräulein, ich könnte ganz gut lesen, wenn mir diese blöden Buchstaben nicht in den Weg kämen!»
Sch

Hauspruch

Das gelesen:
Wenn du im Herzen Frieden hast, wird dir die Hütte zum Palast.

Und das gedacht:
Nur fragt sich, was du lieber hast, die Hütte oder den Palast. fis